

AZ: -50- pm/kl

**Mitteilung-Nr.: 0249/2008/MV**

=====

| Beratungsfolge                   | Termin     | Status | Behandlung    |
|----------------------------------|------------|--------|---------------|
| Sozial- und Gesundheitsausschuss | 15.06.2011 | Ö      | Kenntnisnahme |

**Betreff:**

Bericht zur Kommunalisierung der  
Eingliederungshilfe

**Begründung:**

Mit dem schleswig-holsteinischen Gesetz zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (AG SGB XII) vom 15.12.2005, in Kraft getreten am 01.01.2007, sind faktisch alle Vollzugsaufgaben des überörtlichen Sozialhilfeträgers, die bis Ende 2006 beim Land lagen, als Selbstverwaltungsaufgaben auf die Kreise und kreisfreien Städte übertragen worden. Schleswig-Holstein ist damit wie eine Reihe anderer Länder den Weg gegangen, die Aufgaben des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe umfassend zu kommunalisieren.

Die elf Landkreise haben dazu eine Verwaltungsgemeinschaft nach § 19 a des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit gebildet, die als "Gemeinsame Koordinierungsstelle zur Wahrnehmung von Aufgaben nach § 8 SGB XII in Schleswig-Holstein" ("Kosoz") - mit Sitz in Rendsburg - tätig ist.

Die vier kreisfreien Städte beteiligen sich nicht an dem Zusammenschluss der Kreise, sondern nehmen die Aufgaben eigenständig wahr. Nach Einschätzung der kreisfreien Städte ist die vom Gesetzgeber gewollte Verlagerung auf die kommunale Ebene so ortsnäher sicherzustellen.

Die Aufgabenwahrnehmung in Neumünster erfolgt in einer Projektgruppe unter Leitung des für die Eingliederungshilfe zuständigen Sachgebietsleiters mit zwei Teilprojektverantwortlichen (Abteilungsleiterinnen des Fachdienstes 50).

Beigefügt ist der tabellarische Tätigkeitsbericht der Projektgruppe für das Jahr 2010. Ergänzungen können mündlich in der Sitzung erfolgen, auch zu den geänderten Finanzierungsmodalitäten ab 01.01.2011 durch die Neufassung des Landesausführungsgesetzes zum Sozialgesetzbuch XII.

Im Auftrage

---

( H u m p e - W a ß m u t h )  
Erster Stadtrat

**Anlagen:**

1. Übersicht Aufgaben Komm. EGH 2010 Werkstätten, Arbeitsproj., Kitas u. neue Hilfeformen
2. Übersicht Aufgaben Komm. EGH 2010 Wohnen u. Tagesbetreuung